

Pressestelle, Montag, 22. Juni 2009

Schutzmöglichkeiten bei Anmache und sexualisierter Gewalt im Internet

In Schulen, zu Hause, bei Freundinnen und Freunden oder auch im „Net-Café“ - überall sind Mädchen heute online. Meist unbeaufsichtigt, meist allein, recherchieren sie nicht nur für ihre Hausaufgaben, sondern gehen auch in den sogenannten Chat.

Chatten nennt man die Unterhaltung mit anderen im Internet. Jedoch ist das Chatten nicht gefahrlos, zum Beispiel können Mädchen dabei in die „Fänge“ pädophil veranlagter Täter gelangen. Der Vortrag gibt Antworten auf folgende Fragen:

- - Wie groß ist die Gefahr für Mädchen, belästigt zu werden?
- - Wie gehen die Täter vor und wer sind sie?
- - Wie können sich Mädchen im Internet vor Anmache schützen?
- - Wie kann Opferschutz aussehen

Neben der Vermittlung von Informationen haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, mit der Referentin live in den Chat zu gehen. Die Informationsveranstaltung richtet sich an interessierte Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie im pädagogischen Feld Tätige.

Referentin: Sigrid Ehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin, EDV-Trainerin und Beraterin, Mainz

Datum: Montag, 29. Juni 2009, 19:30 - 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Mütterzentrum, Lessingstr. 25, 63165 Mühlheim

Teilnahmebeitrag: 6,00 € , 4,00 € für Mitglieder des Vereins „Frau-Mutter-Kind“

Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. Juni 2009

In Kooperation mit dem Verein Frau-Mutter-Kind und dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

FB I / Sachgebiet Gleichberechtigung - Integration - Prävention der Stadt Mühlheim am Main, Rathaus, Friedensstraße 20

Doris Globig, Frauenbeauftragte, 06108/601-105

E-Mail: d.globig@stadt-muehlheim.de

Heidrun Pinhack, Verwaltung, 601-106, Fax 601-915

E-Mail: h.pinhack@stadt-muehlheim.de